

Übung 2 Strukturbilanz und Kennziffern

Ausgangssituation

Der Geschäftsführer der mittelgroßen ABC-GmbH beauftragt Sie als Bilanzbuchhalter, die Gesellschafterversammlung vorzubereiten. Sie sollen eine Einschätzung der Geschäftsentwicklung der GmbH für 2008 bzw. 2009 vorstellen.

Für die Beurteilung stehen Ihnen folgende Unterlagen zur Verfügung:

- Bilanzen 2008 und 2009 (Anlage 1)
- Gewinn- und Verlustrechnung 2008 und 2009 (Anlage 2)
- Anlagenspiegel 2009 (Anlage 3)
- Auszug aus dem Anhang 2009 (Anlage 4)

Latente zukünftige Steuerverpflichtungen und -entlastungen sollen bei der Entwicklung des Eigenkapitals nicht berücksichtigt werden. Der durchschnittliche Ertragsteuersatz beträgt 30 %.

Aufgabe 1

Erstellen Sie nachvollziehbar für das Unternehmen für 2009 eine Strukturbilanz nach dem Schema in der Anlage 5.

Aufgabe 2

Der Geschäftsführer rechnet, dass aus Sicht der Bank der Verschuldungsgrad nicht ungünstiger als 2,5 : 1 sein soll.

- a) Ermitteln Sie die Eigenkapitalquote für 2009 und beurteilen Sie das Ergebnis aus der Sicht der Bank.
- b) Errechnen Sie den Anlagendeckungsgrad II oder B. Beurteilen Sie Ihr Ergebnis.
- c) Stellen Sie die Liquidität zweiten Grades fest. Nehmen Sie kritisch zu Ihrem Ergebnis Stellung. Geben Sie zu a), b) und c) die jeweiligen Berechnungsformeln an.

Aufgabe 3

Die ABC-GmbH möchte das Sachvermögen näher analysieren.

- a) Ermitteln und beurteilen Sie für das Jahr 2009 die Vorratsintensität. Der Branchendurchschnitt beträgt 10 %.
- b) Errechnen Sie die Nettoinvestitionsquote für das Sachanlagevermögen für 2009 unter Berücksichtigung der Erlöse bei den Anlagenabgängen. Interpretieren Sie das Ergebnis.
- c) Errechnen Sie den Anlagenabnutzungsgrad des Sachanlagevermögens für 2009. Beurteilen Sie Ihr Ergebnis. Berücksichtigen Sie für Ihre Lösung den Anlagenspiegel in der Anlage 3.

Geben Sie zu a), b) und c) auch die jeweiligen Berechnungsformeln an.

ABC-GmbH
Bilanz zum 31. Dezember 2009

<u>AKTIVA</u>	31.12.2009	31.12.2008	<u>PASSIVA</u>	31.12.2009	31.12.2008
Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, gewerbliche Schutz- rechte und ähnliche Rechte und Werte		604	I. <u>gezeichnetes Kapital</u>	77	77
	472		II. <u>Kapitalrücklage</u>	239	239
II. <u>Sachanlagen</u>			III. <u>Gewinnrücklage</u>	9.601	9.601
1. Grundstücke und Bauten	5.108	5.490	IV. <u>Gewinnvortrag</u>	5.302	1.137
2. technische Anlagen und Maschinen	2.628	2.658	V. <u>Jahresüberschuss</u>	2.313	17.532
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	382	390			4.165
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	93	0			--
III. <u>Finanzanlagen</u>			B. Rückstellungen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	26	26	1. Rückstellungen für Pensionen	415	383
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	368	327	2. Steuerrückstellungen	2.832	2.211
3. sonstige Ausleihungen – davon gegenüber Gesellschafter: 452.000 €	466	631	3. sonstige Rückstellungen	2.756	6.003
B. Umlaufvermögen					2.529
I. <u>Vorräte</u>			C. Verbindlichkeiten		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.159	1.418	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.287	1.879
2. unfertige Erzeugnisse	105	128	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	616	621
3. fertige Erzeugnisse	776	540	3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	204	235
4. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	150	0	4. sonstige Verbindlichkeiten – davon aus Steuern: 4.000 € – davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: – 1.000 €	203	2.310
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>					207
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	376	510			
2. Forderung gegen Gesellschafter	1.884	1.519			
3. sonstige Vermögensgegenstände	201	412			
III. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>					
		8.604			
C. Rechnungsabgrenzungsposten					
		27			
	4				
	25.845	23.284		25.845	23.284

Anlage 2

ABC-GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009

		2009	2008
	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
1. Umsatzerlöse		18.778	22.419
2. Verminderung/Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		213	57
3. sonstige betriebliche Erträge		516	336
4. Materialaufwand		7.233	7.370
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	2.239		2.245
b) soziale Abgaben	461	2.700	465
davon für Altersversorgung 65.000 €			
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		971	1.041
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		5.069	5.304
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		503	220
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		107	125
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		3.930	6.482
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag		1.592	2.286
12. sonstige Steuern		25	31
13. Jahresüberschuss		2.313	4.165

Anlage 3

Anlagepiegel zum 31. Dezember 2009									
	ursprüngliche Anschaffungs- kosten T€	Zugänge T€	Abgänge T€	Umbuchungen T€	kumulierte Abschreibungen und Zuschreibungen T€	Stand 31.12.2009 T€	Stand 31.12.2008 T€	Abschreibungen laufendes Geschäftsjahr T€	
Anlagevermögen									
I. immaterielle Vermögensgegenstände									
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.474	5	0	0	1.007	472	604	137	
II. Sachanlagen									
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	9.323	0	0	0	4.215	5.108	5.490	381	
2. technische Anlagen und Maschinen	5.967	312	0	0	3.651	2.628	2.658	342	
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, GWG	1.860	103	4	0	1.577	382	390	111	
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	93	0	0	0	93	0	0	
	17.150	508	4	0	9.443	8.211	8.538	834	
III. Finanzanlagen									
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	26	0	0	0	0	26	26	0	
2. Ansprüche aus Rückdeckungsversicherung	327	41	0	0	0	368	327	0	
3. sonstige Ausleihungen	631	4	169	0	0	466	631	0	
	984	45	169	0	0	860	984	0	
	19.608	558	173	0	10.450	9.543	10.125	971	

Anlage 4

Anhangangaben, soweit nicht in der Bilanz

- (1) angewendete Rechnungslegungsvorschriften: HGB (vor BilMoG)
- (2) In den immateriellen Vermögensgegenständen ist ein Geschäfts- oder Firmenwert von 464.000 € (Vorjahr 589.000 €) enthalten.
- (3) Die Zugänge zum Sachanlagevermögen des Geschäftsjahres betragen 508.000 €.
- (4) Die Finanzanlagen beinhalten eine Beteiligung an einer GmbH in Höhe der Anschaffungskosten.
- (5) Der Rechnungsabgrenzungsposten betrifft wie im Vorjahr ausschließlich ein Disagio.
- (6) Von den sonstigen Rückstellungen haben 848.000 € (Vorjahr: 958.000 €) eine Laufzeit > 5 Jahre.
- (7) Verbindlichkeitspiegel

Restlaufzeit	< 1 Jahr	> 1 Jahr < 5 Jahre	> 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	373.000 €	914.000 €	0 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	616.000 €	0 €	0 €
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter; zu den Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter bestehen keine Rangrücktrittsvereinbarungen.	31.000 €	126.000 €	47.000 €
sonstige Verbindlichkeiten	203.000 €	0 €	0 €
Summe	1.223.000 €	1.040.000 €	47.000 €

- (8) Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten u. a.:
 - Verluste aus Abgang Vermögensgegenstände des Anlagevermögens 1.000 €
 - Werbe- und Reisekosten 1.166.900 €
- (9) Die Ertragsteuern enthalten Steuernachzahlungen für das Vorjahr i. H. v. 413.000 € (Vorjahr: 0 €).
- (10) Die Geschäftsführung beabsichtigt, für das Geschäftsjahr eine Dividende von 150.000 € auszuschütten.

Anlage 5

Aktiva	Strukturbilanz 2009		Passiva
Anlagevermögen			Eigenkapital
Umlaufvermögen			Fremdkapital
davon Vorräte			langfristig
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			mittelfristig
liquide Mittel			kurzfristig